

Vorlesung.

5. Recitativ und Arie aus der „Schöpfung“ von Jos. Haydn, gesungen von Fräul. Louise Ottermann.

Und Gott sprach: Es bringe das Wasser in der Fülle hervor webende Geschöpfe, die Leben haben und Vögel, die über der Erde fliegen mögen in dem offenen Firmamente des Himmels.

Auf starkem Fittige schwinget sich der Adler stolz und theilet die Luft im schnellsten Fluge zur Sonne hin. Den Morgen grüßt der Lerche frohes Lied, und Liebe girt das zarte Taubenpaar. Auf starkem Fittige schwinget sich der Adler stolz. Den Morgen grüßt der Lerche frohes Lied. Aus jedem Busch und Hain erschallt der Nachtigallen süße Kehle. Noch drückte Gram nicht ihre Brust, noch war zur Klage nicht gestimmt ihr reizender Gesang.

6. Siebenstimmige Motette von Joh. Gabrieli († 1612).

Ego dixi: Domine, miserere mei, sana animam meam, quia peccavi nimis. Convertere Domine usquequo, et deprecabilis esto super servos tuos. Fiat misericordia tua Domine super nos, quemadmodum speravimus in te.

(Ich sprach: „Herr, erbarme dich meiner, heile meine Seele, da ich allzusehr gesündigt habe. Wende dich zu uns, Herr, immerdar, und laß dich erbitten von deinen Knechten. Wende uns, Herr, dein Mitleid zu, die wir auf dich gehofft haben.“)